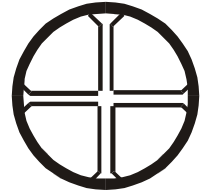


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ✦ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 ✦ Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



Mai 2014

Nummer 05



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Während unserer 28. St. Michaelsreise werden wir das Pfingstfest in der „Basilika Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle“ in Regensburg mitfeiern. In einer Urkunde vom 15. Oktober 967 wird die ehemalige königliche Pfalzkapelle erstmals als „Alte Kapelle“ bezeichnet.

Die Alte Kapelle, eine der schönsten Rokokokirchen, zählt zu den bedeutendsten christlichen Stätten Bayerns. Sie ist das Ziel vieler Pilger, die ihre Anliegen der Gottesmutter anempfehlen. Sie kommen zu ihr und verehren sie vor einer berühmten Ikone, einer byzantinischen Darstellung mit dem Jesuskind auf dem Arm (s. umseitiges Bild). Nach der Tradition soll die angeblich vom Evangelisten Lukas gemalte Ikone ein Geschenk des heiligen Kaisers Heinrich II. sein. Seit dem 14. Jahrhundert gibt es die Wallfahrt zum Gnadenbild der Mutter Gottes in dieser Kirche. Im 17. Jahrhundert erhoben Wunderzeichen, die man dem Bild zuschrieb, dieses in den Rang eines Gnadenbildes.

Anlässlich seines Heimatbesuches im Jahre 2006 betete auch Papst Benedikt XVI. vor dieser Ikone, nachdem er zuvor die nun nach ihm benannte Orgel der Basilika, die auch einen besonderen kirchenmusikalischen Ruf hat, geweiht hatte. Das Instrument mit zwei Manualen und 40 Registern wurde im Laufe des Jahres 2006 eingebaut, intoniert und zum Papstbesuch rechtzeitig fertiggestellt. Bei dieser Gelegenheit hielt er die auf den Seiten 6 – 8 abgedruckte Ansprache nebst Weihegebet, die nicht nur den Teilnehmern unserer kommenden St. Michaelsreise zur Lektüre empfohlen werden kann.

Die Muttergottesikone möge uns im Marienmonat Mai begleiten.

Mit herzlichen Segenswünschen

Kür P. H. Hans Bräbed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Armenisch-katholische Kirche St. Grigorius

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos René Pyo 2

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat Mai

1. Für die Medienschaffenden in ihrem Einsatz für Wahrheit und Frieden.
2. Maria bestärke die Kirche, allen Völkern Christus zu verkünden.

Do	01.05.		Hl. Josef der Arbeiter 10:00 Hl. Messe, anschl. <u>Eröffnung der Maiandacht</u>	Kifissia
Fr	02.05.		Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien Herz-Jesu-Freitag 09:30 Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	03.05.		Hl. Philippus und hl. Jakobus, Apostel, Fest 10:00 Hl. Messe	Kifissia
So	04.05.		3. Sonntag der Osterzeit 10:00 Hl. Messe	Kifissia
Mo	05.05.	07:30	Hl. Messe	Aimonos
Di	06.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Mi	07.05.	18:30	Hl. Messe	Kifissia
Do	08.05.	10:30	Hl. Messe, anschl. <u>Maiandacht</u>	René Pyo
Fr	09.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	10.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
So	11.05.		4. Sonntag der Osterzeit 10:00 Hl. Messe	Kifissia
Mo	12.05.	07:30	Hl. Messe	Aimonos

GOTTESDIENSTORDNUNG

Di	13.05.	10:00	Gedenktag Unserer Lb. Frau in Fatima Hl. Messe	Kifissia
Mi	14.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	15.05.	10:30	Hl. Messe, anschl. <u>Maiandacht</u>	René Pyo
Fr	16.05.	10:00	Hl. Johannes Nepomuk Hl. Messe	Kifissia
So	18.05.	10:00	5. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe	Kifissia
Do	22.05.	10:30	Hl. Rita <u>Maiandacht</u>	René Pyo
Fr	23.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	24.05.	10:00	Heute ist der Tag des Gebetes für die Kirche in China Hl. Messe	Kifissia
So	25.05.	10:00	6. Sonntag der Osterzeit Hl. Messe	Kifissia
Mo	26.05.	07:30	Hl. Philipp Neri Hl. Messe	Aimonos
Di	27.05.	10:00	Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury Hl. Messe	Kifissia
Mi	28.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Do	29.05.	10:00	CHRISTI HIMMELFAHRT HOCHFEST HOCHAMT	René Pyo
Fr	30.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	31.05.	10:00	Hl. Messe	Kifissia

Unser Pfarrer ist vom 17. – 22. Mai wegen der Feier seines 50jährigen
Abiturjubiläums nicht in Athen. In dringenden Fällen
wende man sich an die katholische Kathedrale, Tel.: 210-3623603.

VERANSTALTUNGEN UND NACHRICHTEN

GEMEINDENACHMITTAG

Unser nächstes Treffen findet statt am

Mittwoch, dem 7. Mai um 16:30 Uhr.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken singen wir bekannte Mailieder. Dazu sind alle herzlich eingeladen. Danach ist Gelegenheit gegeben zur Mitfeier der hl. Messe.

ZU UNSEREN ST. MICHAELSREISEN

Die seit 1988 von unserem Pfarrer geplanten und durchgeführten 27 St. Michaelsreisen sind im Zusammenhang mit der Konstitution über die Kirche ‚Lumen gentium‘ des II. Vatikanischen Konzils entstanden. Die Kirche ist von ihrer Sendung und ihrem Selbstverständnis her das ‚Licht der Völker‘. Sie ist nicht ein eingekapselter, ein sich selbst genügender Verein, sondern ist vielmehr eine die Völker der Erde umspannende, weltweite, wahrhaft katholische Gemeinschaft. Sie überwindet alle nationalen Egoismen. Diese beachtlich horizontale Dimension der Kirche wird getragen von ihrer vertikalen Verbundenheit mit der himmlischen Welt der Heiligen aus allen Völkern und Nationen. Deshalb haben alle Reisen etwa folgende Grundstruktur:

- Sie stehen unter dem Patronat eines oder mehrerer Heiligen.
- Jeden Tag besteht die Möglichkeit, die hl. Messe mitzufeiern.
- Begegnungen mit Repräsentanten der Kirche vor Ort.
- Entdecken der Kirche auch als Kultur stiftende Gemeinschaft bei Besichtigungen und frohen Gemeinschaftsrunden.

Die 28. St. Michaelsreise führt uns vom 6. – 13. Juni nach Regensburg, Passau und Bamberg in Bayern.

Eine Aufstellung unserer bisherigen Reisen finden Sie auf S. 10.

PFARRLICHE SPENDENAKTION

Unsere pfarrliche Spendenaktion, die in der Krise Griechenlands der sozial-caritativen Arbeit der Mutter Teresa Schwestern in Athen zugute kommt, hat sich weiter erhöht auf **15941,40 €**. Ein herzliches Vergelt's Gott!

BEGEGNUNG IN JERUSALEM

Am Sonntag, dem 25. Mai werden Papst Franziskus und der Ökumenische Patriarch Bartholomaios I. in Jerusalem zusammentreffen. Sie wollen damit an die historische Begegnung von Papst Paul VI. und Patriarch Athenagoras vor fünfzig Jahren erinnern.

ORGELWEIHE DURCH PAPST BENEDIKT XVI.

Liebe Freunde!

Dieses altehrwürdige Gotteshaus, die Basilika Unserer Lieben Frau zur Alten Kapelle, ist prachtvoll renoviert – wir sehen es – und erhält mit dem heutigen Tag eine neue Orgel, die in dieser Stunde gesegnet und so feierlich ihrem Zweck, der Verherrlichung Gottes und der Auferbauung des Glaubens, übergeben wird.

Von einem Kanoniker dieses Stiftes, Carl Joseph Proske, gingen im 19. Jahrhundert wesentliche Impulse zur Erneuerung der Kirchenmusik aus. Der gregorianische Choral und die altklassische Vokalpolyphonie wurden in den liturgischen Ablauf integriert. Die Pflege der liturgischen Kirchenmusik in der Alten Kapelle war von überregionaler Bedeutung und machte Regensburg zu einem Zentrum der kirchenmusikalischen Reformbewegung, deren Auswirkung bis in die Gegenwart reicht.

In der Liturgie-Konstitution des II. Vaticanums (*Sacrosanctum Concilium*) wird verdeutlicht, daß „der mit dem Wort verbundene gottesdienstliche Gesang ein notwendiger und integrierender Bestandteil der feierlichen Liturgie ist“ (vgl. Nr. 112). Das bedeutet, daß Musik und Gesang mehr sind als eine (auch überflüssige) Zierde des Gottesdienstes: Sie gehören zum Vollzug der Liturgie, ja, sind selbst Liturgie. Feierliche Kirchenmusik mit Chor, Orgel, Orchester und Volksgesang ist also keine die Liturgie umrahmende und verschönende Zutat, sondern eine wichtige Weise tätiger Teilnahme am gottesdienstlichen Geschehen. Die Orgel wird seit alters und zu Recht als die Königin der Instrumente bezeichnet, weil sie alle Töne der Schöpfung aufnimmt und – es wurde gerade gesagt – die Fülle des menschlichen Empfindens von der Freude bis zur Traurigkeit, vom Lob bis zur Klage zum Schwingen bringt. Darüber hinaus weist sie, wie alle gute Musik, über das Menschliche hinaus auf das Göttliche hin. Die Vielfalt ihrer Klangfarben, vom Leisen bis zum überwältigenden Fortissimo, erhebt sie über alle anderen Instrumente. Alle Bereiche des menschlichen Seins kann sie zum Klingen bringen. Die vielfältigen Möglichkeiten der Orgel mögen uns irgendwie an die Unbegrenztheit und Herrlichkeit Gottes erinnern.

Im *Psalm* 150, den wir eben gehört und innerlich mitgebetet haben, werden Hörner und Flöten, Harfen und Zithern, Zimbeln und Pauken genannt, all diese Instrumente sollen zum Lob des dreifaltigen Gottes beitragen. In einer Orgel müssen die vielen Pfeifen und die Register eine Einheit bilden. Klemmt es hier oder dort, ist eine Pfeife verstimmt, dann ist dies zunächst vielleicht nur für ein geübtes Ohr vernehmbar. Sind mehrere Pfeifen nicht mehr richtig gestimmt, gibt es Disharmonien, und es wird unerträglich. Auch die Pfeifen dieser Orgel sind Temperaturschwankungen und Ermüdungseinflüssen ausgesetzt. Das ist ein Bild für unsere Gemeinschaft in der Kirche. Wie in der Orgel eine berufene Hand immer wieder die

IN DER ALTEN KAPELLE REGENSBURG

Disharmonien zum rechten Klang vereinen muß, so müssen wir auch in der Kirche in der Vielfalt der Gaben und der Charismen immer neu durch die Gemeinschaft des Glaubens den Einklang im Lob Gottes und in der geschwisterlichen Liebe finden. Je mehr wir uns durch die Liturgie in Christus verwandeln lassen, um so mehr werden wir fähig sein, auch die Welt zu verwandeln, indem wir die Güte, die Barmherzigkeit und Menschenfreundlichkeit Christi ausstrahlen.

Die großen Komponisten haben je auf ihre Weise mit ihrer Musik letztlich Gott verherrlichen wollen. Johann Sebastian Bach hat viele seiner Partituren mit den Buchstaben S.D.G. überschrieben; Soli Deo Gloria – Gott allein die Ehre. Und Anton Bruckner setzte den Satz voraus: Dem lieben Gott gewidmet. Mögen alle Besucher dieser herrlichen Basilika von der Pracht dieses Bauwerkes über die Liturgie mit dem Wohlklang der neuen Orgel und dem festlichen Gesang zur Freude am Glauben geführt werden. Das ist mein Wunsch am Tag der Einweihung dieser neuen Orgel.



Die Papst-Benedikt-Orgel in der Alten Kapelle in Regensburg

AM 13. SEPTEMBER 2006



Großer Gott,
du willst, dass wir Menschen dir
in der Freude des Herzens dienen.
Deshalb lassen wir Musik und Instrumente
zu deinem Lob erklingen.

Du hast deinem Diener Mose
den Auftrag gegeben,
Posaunen anzufertigen,
damit sie bei der Feier des Opfers erschallen.

Mit Flöten - und Harfenklang
hat das auserwählte Volk
dir seine Loblieder gesungen.

Dein Sohn ist Mensch geworden
und hat jenen Lobgesang
auf diese Erde gebracht,
der im Himmel durch alle Ewigkeit erklingt.

Der Apostel mahnt uns,
dir aus vollem Herzen zu singen
und zu jubeln.

In dieser festlichen Stunde bitten wir dich:
Segne + diese Orgel,
damit sie zu deiner Ehre ertöne
und unsere Herzen emporhebe zu dir.

Wie die vielen Pfeifen
sich in einem Klang vereinen,
so lass uns als Glieder deiner Kirche
in gegenseitiger Liebe
und Brüderlichkeit verbunden sein,
damit wir einst mit allen Engeln und Heiligen
in den ewigen Lobgesang
deiner Herrlichkeit einstimmen.

Das gewähre uns durch Christus,
unseren Herrn.
Amen

BESUCH UNSERES HERRN ERZBISCHOFS

Am Vorabend des vierten Fastensonntages, am **29. März**, besuchte uns unser Herr **Erzbischof Nikolaos** zur Sonntagvorabendmesse in unserem Zentrum in Kifissia. In seinem diesjährigen Fastenhirtenbrief, der bei dieser Gelegenheit verlesen wurde, nahm der Oberhirte der Athener Katholiken Stellung zu der kommenden Bischofssynode in Rom.

Er sagte u. a.: „Während des diesjährigen Kirchenjahres lenkt die gesamte Katholische Kirche ihre Aufmerksamkeit auf die heilige Institution der Familie. Sie bereitet Synoden in Rom dazu vor, sowohl für den Oktober dieses Jahres als auch für den Herbst 2015. Es werden dann Themen besprochen, die die Familien in der heutigen Zeit betreffen und es sollen – mit der Hilfe des Heiligen Geistes – Entscheidungen getroffen werden, die nicht nur den christlichen Familien, sondern auch jeder menschlichen Familie, die im Einklang mit dem Plan ihres Schöpfers leben möchte, Hilfestellungen geben... Für 40 Tage ahmt die Kirche Ihn durch Fasten und Beten nach. Und so wie Er, der in seinem Erdenleben nie aufhörte seinen Mitmenschen Gutes zu tun (Apg 10-38), versucht auch die Familie Gottes während dieser gnadenreichen Zeit ihre Hilfe für ihre Mitmenschen zu vermehren, besonders gegenüber den Mitmenschen, die der materiellen und geistigen Unterstützung besonders bedürfen. In diesen Tagen der moralischen und wirtschaftlichen Krise sind die Anforderungen an jede christliche Familie und somit an jedes ihrer Mitglieder stark gestiegen. In einer Welt, in der der Individualismus, der Egoismus und die unersättliche Habgier vorherrschen, ist es Aufgabe der christlichen Familie die Gemeinschaft mit Christus, die Brüderlichkeit, die Solidarität und die Freude zu vermitteln, die die Gegenwart Christi bewirkt...“



Nach der hl. Liturgie waren alle Messbesucher zu Ehren unseres Herrn Erzbischof zu einer Agape eingeladen, die von unseren Frauen aus Kifissia in bewährter Weise vorbereitet worden war. Dabei präsentierte Frau Rita Heydgen wiederum ihre vorzüglichen Waffeln. Süßspeisen haben ihren festen Platz in der griechischen Fastentradition.

Foto: M. E. Membrebe

UNSERE BISHERIGEN ST. MICHAELSREISEN

1988 Fatima mit Ausflügen/Portugal	Gottesmutter Maria, hl. Antonius
1989 Rom/Italien	hl. Petrus, hl. Paulus
1990 Ephesus/Türkei	Gottesmutter Maria, hl. Johannes, hl. Paulus
1990 Konstantinopel/Türkei	hl. Andreas, hl. Johannes Chrysostomus
1992 Budapest mit Ausflügen/Ungarn	hl. Martin
1992 Thessaloniki- Philippi/Griechenland	hl. Paulus, hll. Cyrillus und Methodius
1993 Rhodos/Griechenland mit Ausflug nach Myra/Türkei	hl. Paulus, hl. Nikolaus
1994 Apulien mit Monte Gargano u. Bari/Italien	hl. Erzengel Michael, hl. Nikolaus
1995 Mailand mit Ausflügen/Italien	hl. Ambrosius, hl. Augustinus
1996 Trier mit Ausflügen/Deutschland	Heilig-Rock-Wallfahrt
1997 Tschenstochau-Auschwitz/Polen	Gottesmutter Maria, hl. M. Kolbe
1998 Stockholm mit Ausflügen /Schweden	hl. Birgitta
1999 Paphos mit Ausflügen/Zypern	hl. Paulus, hl. Barnabas
2000 Chios mit Ausflug nach Smyrna/Türkei	hl. Ignatius v. Antiochien, hl. Polykarp
2001 Neapel mit Monte Cassino u. Amalfi/Italien	hl. Benedikt, hl. Andreas
2002 Mähren/Tschechien	hll. Cyrillus und Methodius
2003 Padua-Ravenna-Venedig/Italien	hl. Antonius von Padua, hl. Leopold Mandic und hl. Lukas
2004 Palermo mit Ausflügen/Sizilien	Gottesmutter Maria, hl. Rosalia
2005 Vilnius mit Ausflügen/Litauen	Gottesmutter Maria, hl. Kasimir
2006 Maria Einsiedeln mit Ausflügen /Schweiz	Gottesmutter Maria, hl. Mauritius, hl. Niklaus von Flüe, hl. Petrus Canisius
2007 Mariazell mit Ausflügen/Österreich	Gottesmutter Maria
2008 Luxemburg-Besuche in Stadt und Land	Gottesmutter Maria, hl. Willibrord
2009 Augsburg-Altötting/Bayern	Gottesmutter Maria und hl. Ulrich
2010 Aosta-Turin/Italien	hl. Erzengel Michael, hl. Anselm v. Canterbury, hl. Don Bosco
2011 Brixen-Südtirol/Italien	hl. Josef Freinademetz
2012 Straßburg-Elsass/Frankreich	hl. Odilia
2013 Traunstein-Chiemgau/Bayern	hl. Rupert

**DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL**

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 213 0317 036
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

Pfr. René Lammer:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	106 72 Athen	Fax:	+30 210 3645 270
	evgemath@gmail.com		
Sekretariat:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	Bürozeiten:	Fax:	+30 210 3645 270
	dienstags-freitags		
	10:00 – 12:30 Uhr		
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning	Tel.:	+30 210 4287 566
	Postfach 80303		
	Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Mobil:	+30 6944-3461119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 317 • Μαΐος 2014 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 Α 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 ☐ Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>